Hilfsmaßnahmen gegen Ticks:

Entgiftungsbehandlung:

Ticks sind rasche, unwillkürliche, unregelmäßig wiederkehrende Handlungen, die sich zum Teil durch heftige körperliche Bewegungen oder Lautäußerungen darstellen. Bei einem sechsjährigen Jungen mit einer therapieresistenten Ticksymptomatik (vokale und motorische Ticks) und dem Verdacht auf ADHS wurden erhöhte Schwermetallwerte im Haar gemessen. Über dem Referenzbereich lagen ***Aluminium, Antimon, Blei und Zinn. Der Selenwert*** war deutlich erniedrigt***. Eine Entgiftungsbehandlung, bei der Mineralstoffe und Spurenelemente, Probiotika und auch 50 bis 100 Milligramm Alpha-Liponsäure oral verabreicht wurde, bewirkte ein Abklingen der Symptomatik innerhalb von vier Wochen.*** Wir haben darüber hinaus die Elimination von Konservierungs- und Zusatzstoffen in der Nahrung (z.B. Glutamat!) empfohlen. Der Junge ist nun seit Jahren beschwerdefrei.[1]

[1] Runow, Wenn Gifte auf die Nerven gehen, 1996, 24f.